

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 25.05.2005

Zu Ö 10.1 Bericht der Feuerwehr bezüglich der Rettungswege in Wohngebieten des Stadtbezirks Aachen-Richterich Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 29.04.2005, lfd. Nr. 30 zur Kenntnis genommen BA 6/0080/WP15

Der bereits eingeholte Bericht der Feuerwehr bezüglich der Rettungswege in den Wohnbereichen des Stadtbezirks Aachen-Richterich war der Bezirksvertretung mit den Sitzungsunterlagen zur Kenntnis gegeben worden und ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Als Konsequenz bat Ratsfrau Köhne die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass der ruhende Verkehr in den Abendstunden im Stadtbezirk mehr kontrolliert wird.

Bezirksvertreter Poth regte hinsichtlich der ebenfalls im Bericht aufgezeigten Gierstraße an, z. B. in der Gierstraße einseitig ab Einmündung Grümenthaler Straße bis Einmündung Vetschauer Weg einseitig ein absolutes Halteverbot anzuordnen.

Der Vertreter der Feuerwehr, Herr Löschzugführer Bertling, schlug vor, für den Bereich der Gierstraße z. B. ein aufgeschultertes Parken auf Gehwegen ständig, nicht nur bei größeren Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle, zu erlauben.

Gegen diesen Vorschlag erhob Bezirksvertreter Dautzenberg gravierende Bedenken hinsichtlich denkbarer Einschränkungen für die dortigen Anwohner. Nach weiterer kurzer Aussprache wurde auf Vorschlag von Bezirksvorsteher Kuckelkorn Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beauftragt die Verwaltung um entsprechende Prüfung und Erarbeitung von Vorschlägen, welche verkehrsrechtlichen Maßnahmen in der Gierstraße zur Beruhigung des ruhenden Verkehrs machbar sind, die weitestgehend alle Interessen sowohl der Freiwilligen Feuerwehr als auch der Anwohnerschaft und Besucher von Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:

Anlage 1 Vorl. Bericht d. Feuerwehr